ZAHLEN • DATEN • FAKTEN

www.statistik.thueringen.de

Thüringer Landesamt für Statistik

Statistischer Bericht

E II - vj 2 / 08
E III - vj 2 / 08

Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in Thüringen 2. Vierteljahr 2008

Bestell - Nr. 05 206

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
…	Angabe fällt später an
/	Zahlenwert nicht sicher genug
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
( )	Aussagewert eingeschränkt
r	berichtigte Zahl
p	vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im September 2008

Heft-Nr.: 245 / 08
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen 2

Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2008 5

Grafiken

1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 7

2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe
   - Entwicklung zum Vorjahr - 8

3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe
   - Entwicklung zum Vorjahr - 8

Tabellen

1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren 9

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes 12

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe dienen der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden im Sinne des ProdGewStatG auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003) in zwei selbstständigen Erhebungen erfasst.
Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.
Im Ausbaugewerbe werden Betriebe von bundesweit höchstens 9 000 Unternehmen des Ausbaugewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen befragt. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und ausbaugewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.
Im Rahmen der **jährlichen** Betriebserhebungen (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe und mit 10 bis 19 Beschäftigten im Ausbaugewerbe einbezogen.
Aus diesen Erhebungen wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich bzw. vierteljährlich meldenden Betriebe jährlich neu festgelegt. Damit ist ein Berichtskreissprung verbunden, der insbesondere in den neuen Ländern wegen der raschen Veränderungen der Wirtschafts- und Betriebsstruktur erheblich ist.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Betriebe werden auf der Grundlage der in ihnen durchgeführten Tätigkeiten klassifiziert. Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.
Mit Beginn des Jahres 2003 trat die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003) in Kraft, die sowohl für die Erhebung als auch für die Darstellung der statistischen Daten anzuwenden ist.
Die WZ 2003 enthält für das Baugewerbe keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, sondern insgesamt fünf Wirtschaftsgruppen bzw. siebzehn Klassen.
Zur Sicherung des im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) festgelegten unterschiedlichen Erhebungskonzeptes für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden die beiden Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ und „Hoch- und Tiefbau“ zum Bauhauptgewerbe und die Gruppen „Bauinstallation“, „Sonstiges Ausbaugewerbe“ und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ zum Ausbaugewerbe gezählt.

In den Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Weitere Hinweise

Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.
Angaben, die sachlich nicht exakt sind, werden gesondert gekennzeichnet.
Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Baugewerbes.
Dazu zählen:
- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. (Baustellen gelten als Betrieb, sofern sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.)
- Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.
Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.
Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Einbezogen werden auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/ nichthandwerklichen Tätigkeiten.
Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein.
Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Wichtiger Hinweis:

Im Rahmen der Reform der Unternehmensstatistik wurde für die Baugewerbestatistiken die Straffung des Erhebungsprogramms in den Betriebserhebungen des Baugewerbes ab 2007 beschlossen und damit eine Entlastung der berichtspflichtigen Baubetriebe erreicht.

Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2008

Baugewerbe insgesamt

Von April bis Juni 2008 realisierten die Betriebe des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) einen Gesamtumsatz von 706 Millionen EUR. Damit wurde gegenüber dem 2. Vierteljahr 2007 bei drei Arbeitstagen mehr ein um 13,3 Prozent höherer Umsatz erzielt, der sowohl auf das Bauhauptgewerbe als auch auf das Ausbaugewerbe zurückzuführen ist.

Mit durchschnittlich 29 631 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten wurde im 2. Vierteljahr 2008 der Vergleichswert des Vorjahresquartal (25 904 EUR) überboten (14,4 Prozent).

Ende Juni 2008 wurden 570 auskunftspflichtige Betriebe mit 23 812 Beschäftigten erfasst. Ein Jahr zuvor gab es 568 auskunftspflichtige Betriebe mit 24 031 Beschäftigten. Die Beschäftigtenzahl verringerte sich gegenüber dem 30. Juni 2007 um 0,9 Prozent bzw. 219 Personen.

An Löhnen und Gehältern wurden 149 Millionen EUR im 2. Vierteljahr 2008 gezahlt. Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter:

Vierteljahr	Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
2. Vierteljahr 2007	6 085
Vierteljahresdurchschnitt 2007	6 125
1. Vierteljahr 2008	5 632
2. Vierteljahr 2008	6 271

Damit lag die durchschnittliche Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigten mit 3,1 Prozent über dem Niveau des 2. Vierteljahres 2007.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war im 2. Vierteljahr 2008 mit 8 458 Tausend Stunden höher (1,8 Prozent) als im gleichen Vorjahreszeitraum.

Bauhauptgewerbe

Im 2. Vierteljahr 2008 konnte ein Gesamtumsatz in Höhe von 501 Millionen EUR erzielt werden. Gegenüber dem 2. Vierteljahr 2007 bedeutete dies eine Erhöhung von 12,7 Prozent.

Mit 33 473 EUR Umsatz je Beschäftigten im 2. Vierteljahr 2008 wurde die Produktivität des vergleichbaren Vorjahreszeitraums überschritten (15,5 Prozent).

Ende Juni 2008 waren im Bauhauptgewerbe 14 961 Personen in 306 Betrieben beschäftigt. Zum vergleichbaren Stichtag des Vorjahres reduzierte sich die Zahl der Betriebe um 1 und die der Beschäftigten um 370 Personen.

An Löhnen und Gehältern wurden 101 Millionen EUR im 2. Vierteljahr 2008 gezahlt. Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter:

Vierteljahr	Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
2. Vierteljahr 2007	6 497
Vierteljahresdurchschnitt 2007	6 125
1. Vierteljahr 2008	5 814
2. Vierteljahr 2008	6 721

Damit lag die durchschnittliche Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigten um 3,4 Prozent über dem Vorjahresniveau des 2. Vierteljahres.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war im 2. Vierteljahr 2008 mit 5 297 Tausend Stunden um 0,9 Prozent höher als im Vorjahreszeitraum.

Ausbaugewerbe

Von April bis Juni 2008 wurden von den Betrieben des Ausbaugewerbes 205 Millionen EUR umgesetzt. Das entsprach einem Anteil am Baugewerbe insgesamt von 29 Prozent. Zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum stiegen die Umsätze um 14,9 Prozent.

Mit 23 139 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten war die Produktivität im 2. Vierteljahr 2008 um 12,9 Prozent höher als im gleichen Zeitraum 2007 (20 694 EUR).

Ende Juni 2008 wurden 264 auskunftspflichtige Betriebe mit 8 851 Beschäftigten erfasst. Ein Jahr zuvor waren es 261 Betriebe mit 8 700 Beschäftigten. Das entsprach der Zahl der Beschäftigten ein Jahr zuvor. Die Anzahl der auskunftspflichtigen Betriebe erhöhte sich damit um 3 und die Anzahl der Beschäftigten um 151.

Die für das 2. Vierteljahr 2008 ermittelte Lohn- und Gehaltsumme betrug 49 Millionen EUR. Durchschnittlich wurden je Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter gezahlt:

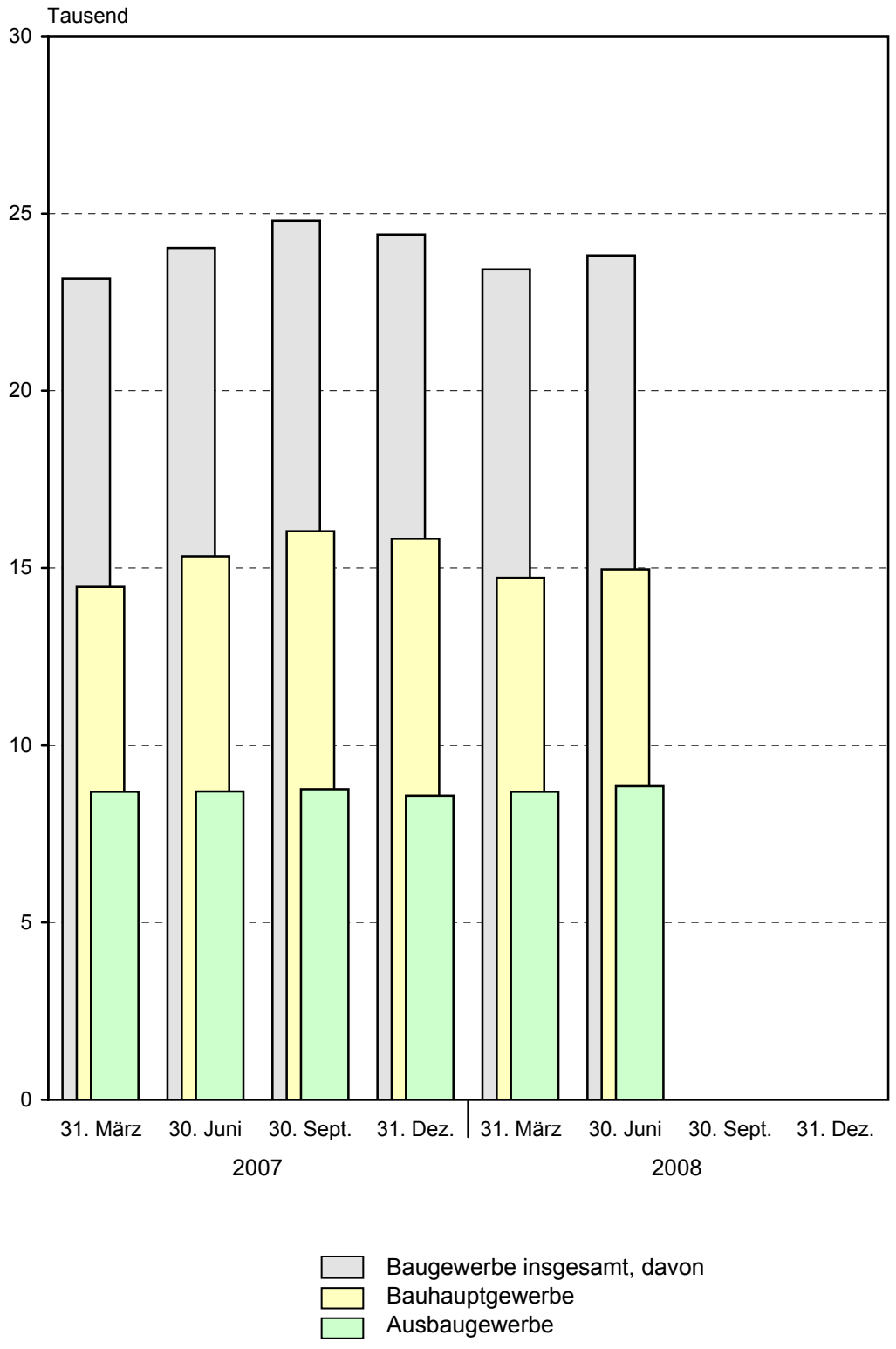
Vierteljahr	Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
2. Vierteljahr 2007	5 360
Vierteljahresdurchschnitt 2007	5 443
1. Vierteljahr 2008	5 322
2. Vierteljahr 2008	5 511

Damit lag die durchschnittliche Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigten um 2,8 Prozent über dem Vorjahresniveau des 2. Vierteljahres.

Bei den geleisteten Arbeitsstunden war im 2. Vierteljahr 2008 zum Vorjahreszeitraum ein Zuwachs um 3,4 Prozent auf 3 160 Tausend Stunden zu beobachten.

(Alle Angaben zur Entwicklung sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.)

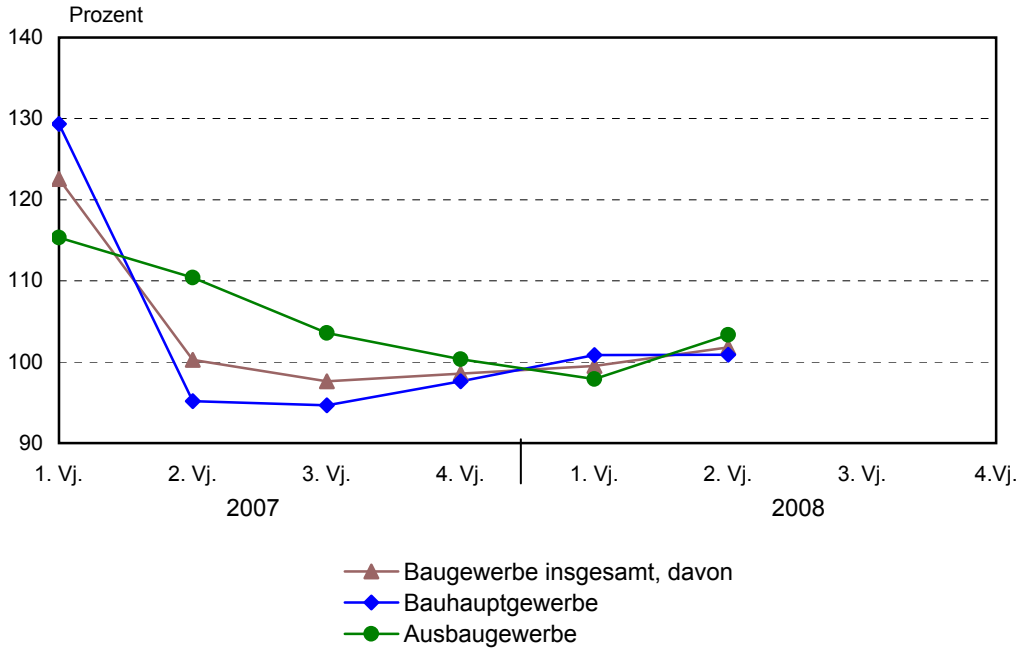
1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe



Thüringer Landesamt für Statistik

2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

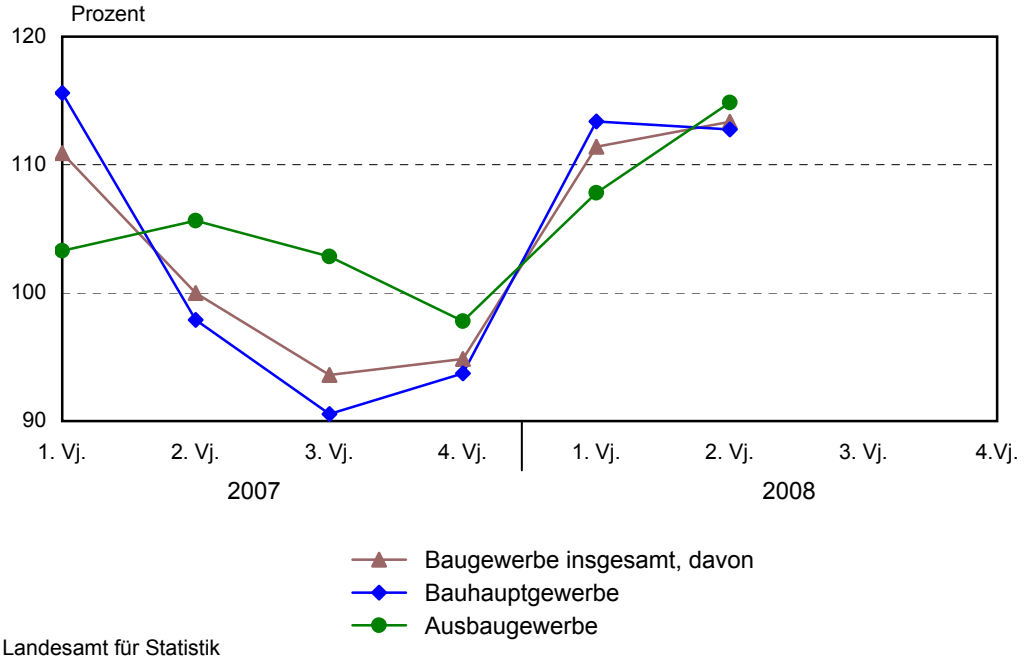
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren

WZ 2003	Zeitraum	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerb-licher Umsatz
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR		
45.1/ 45.2				**Bauhauptgewerbe**			
	1998	801	37 954	48 276	800 983	3 169 841	3 129 672
	1999	739	35 373	46 614	760 693	3 098 438	3 062 799
	2000	691	32 199	41 105	699 793	2 774 289	2 743 720
	2001	586	27 062	34 033	605 885	2 440 899	2 414 515
	2002	496	21 386	26 588	500 543	2 069 000	2 042 642
	2003	414	18 478	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049
	2004	374	16 375	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044
	2005	341	15 418	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493
	2006	313	15 109	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876
	2007	309	15 417	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188
	2007						
	1. Vierteljahr	308	14 466	3 583	82 075	266 953	264 770
	2. Vierteljahr	307	15 331	5 251	99 611	444 170	439 744
	3. Vierteljahr	303	16 041	5 883	106 045	529 092	523 737
	4. Vierteljahr	319	15 830	5 444	113 645	596 248	590 937
	2008						
	1. Vierteljahr	314	14 727	3 614	85 628	302 669	299 558
	2. Vierteljahr	306	14 961	5 297	100 550	500 782	495 297
	3. Vierteljahr						
	4. Vierteljahr						
45.3				**Bauinstallation**			
	1998	381	13 063	17 594	232 957	941 180	905 564
	1999	336	11 794	15 952	216 538	879 739	839 583
	2000	317	10 920	14 689	205 287	844 485	810 671
	2001	282	9 598	12 664	189 047	773 224	737 012
	2002	249	8 207	10 846	166 530	679 339	649 518
	2003	219	7 352	9 878	149 537	624 459	593 752
	2004	206	6 884	9 404	143 282	570 335	540 939
	2005	199	6 445	8 864	133 933	564 397	539 787
	2006	188	6 427	8 896	136 021	599 609	569 491
	2007	195	6 809	9 576	148 962	622 524	595 207
	2007						
	1. Vierteljahr	197	6 863	2 369	36 276	118 844	112 989
	2. Vierteljahr	196	6 911	2 429	37 420	145 510	138 407
	3. Vierteljahr	195	6 775	2 432	37 034	157 880	151 179
	4. Vierteljahr	193	6 688	2 346	38 232	200 290	192 632
	2008						
	1. Vierteljahr	200	6 804	2 336	36 783	130 693	124 330
	2. Vierteljahr	198	6 880	2 420	37 850	166 326	159 206
	3. Vierteljahr						
	4. Vierteljahr						

1) am Ende des Vierteljahres

Noch: 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren

WZ 2003	Zeitraum	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerb-licher Umsatz
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR		
45.4			**sonstiges Ausbaugewerbe**				
	1998	249	8 012	10 960	144 166	437 311	423 815
	1999	228	7 171	9 828	129 497	391 317	383 005
	2000	201	.	.	.	.	.
	2001	153	.	.	.	.	.
	2002	120	.	.	.	.	.
	2003	92	.	.	.	.	.
	2004	78	.	.	.	.	.
	2005	70	.	.	.	.	.
	2006	62	1 794	2 496	38 166	143 054	140 078
	2007	61	1 777	2 565	37 763	130 040	128 335
	2007						
	1. Vierteljahr	62	1 736	604	8 859	25 126	24 745
	2. Vierteljahr	60	1 696	592	8 659	29 818	29 496
	3. Vierteljahr	61	1 884	721	9 945	37 711	37 216
	4. Vierteljahr	62	1 793	648	10 299	37 385	36 878
	2008						
	1. Vierteljahr	63	1 799	581	8 971	24 270	24 038
	2. Vierteljahr	62	1 880	704	10 366	33 653	33 203
	3. Vierteljahr						
	4. Vierteljahr						
45.5			**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**				
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	.	.
	2001	1	.	.	.	.	.
	2002	2	.	.	.	.	.
	2003	1	.	.	.	.	.
	2004	1	.	.	.	.	.
	2005	2	.	.	.	.	.
	2006	3	53	89	1 264	7 784	5 556
	2007	5	96	150	2 310	12 089	10 379
	2007						
	1. Vierteljahr	5	90	37	538	2 036	1 583
	2. Vierteljahr	5	93	37	550	2 990	2 324
	3. Vierteljahr	5	101	40	645	3 622	3 309
	4. Vierteljahr	5	98	36	576	3 441	3 164
	2008						
	1. Vierteljahr	4	88	30	503	2 463	2 359
	2. Vierteljahr	4	91	37	566	4 823	4 655
	3. Vierteljahr						
	4. Vierteljahr						

1) am Ende des Vierteljahres

Noch: 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren

WZ 2003	Zeitraum	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerb-licher Umsatz
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR		
45.3/ 45.4/ 45.5				**Ausbaugewerbe**			
	1998	630	21 075	28 554	377 123	1 378 491	1 329 379
	1999	564	18 965	25 780	346 035	1 271 056	1 222 589
	2000	519	16 657	22 290	310 208	1 159 771	1 119 270
	2001	435	13 950	18 398	272 780	1 037 622	996 855
	2002	371	11 549	15 247	230 486	892 200	858 460
	2003	311	9 980	13 345	201 629	805 712	771 195
	2004	284	9 052	12 275	187 246	711 745	678 589
	2005	271	8 365	11 395	173 481	695 784	666 792
	2006	254	8 275	11 481	175 451	750 447	715 125
	2007	262	8 682	12 291	189 035	764 654	733 921
	2007						
	1. Vierteljahr	264	8 689	3 010	45 674	146 006	139 317
	2. Vierteljahr	261	8 700	3 058	46 629	178 319	170 226
	3. Vierteljahr	261	8 760	3 193	47 624	199 213	191 704
	4. Vierteljahr	260	8 579	3 030	49 107	241 116	232 674
	2008						
	1. Vierteljahr	267	8 691	2 947	46 257	157 425	150 727
	2. Vierteljahr	264	8 851	3 160	48 781	204 801	197 064
	3. Vierteljahr						
	4. Vierteljahr						
45				**Baugewerbe**			
	1998	1 430	59 029	76 830	1 178 106	4 548 333	4 459 051
	1999	1 303	54 338	72 394	1 106 729	4 369 494	4 285 388
	2000	1 210	48 856	63 396	1 010 001	3 934 060	3 862 990
	2001	1 021	41 012	52 431	878 664	3 478 521	3 411 370
	2002	867	32 935	41 835	731 029	2 961 200	2 901 102
	2003	725	28 458	36 666	644 166	2 706 169	2 642 244
	2004	658	25 428	33 409	596 498	2 486 520	2 434 633
	2005	612	23 783	31 638	561 327	2 434 549	2 384 284
	2006	567	23 384	31 562	562 706	2 655 735	2 600 002
	2007	571	24 099	32 451	590 411	2 601 116	2 553 109
	2007						
	1. Vierteljahr	572	23 155	6 593	127 749	412 959	404 086
	2. Vierteljahr	568	24 031	8 309	146 240	622 489	609 971
	3. Vierteljahr	564	24 801	9 076	153 669	728 305	715 441
	4. Vierteljahr	579	24 409	8 473	162 752	837 364	823 610
	2008						
	1. Vierteljahr	581	23 418	6 561	131 884	460 094	450 285
	2. Vierteljahr	570	23 812	8 458	149 331	705 584	692 361
	3. Vierteljahr						
	4. Vierteljahr						

1) am Ende des Vierteljahres

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Merkmal	Einheit	April-Juni 2008	Januar-März 2008	April-Juni 2007	Veränderung in % April-Juni 2008 gegenüber		Januar-Juni [1]		
					Januar-März 2008	April-Juni 2007	2008	2007	Veränderung in %
Baugewerbe									
Erfasste Betriebe [2]	Anzahl	570	581	568	- 1,9	0,4	576	570	1,0
Beschäftigte [2]	Anzahl	23 812	23 418	24 031	1,7	- 0,9	23 615	23 593	0,1
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	8 458	6 561	8 309	28,9	1,8	15 018	14 902	0,8
Löhne und Gehälter	1000 EUR	149 331	131 884	146 240	13,2	2,1	281 215	273 990	2,6
Gesamtumsatz	1000 EUR	705 584	460 094	622 489	53,4	13,3	1 165 678	1 035 448	12,6
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	692 361	450 285	609 971	53,8	13,5	1 142 646	1 014 057	12,7
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	42	40	42	5,0	-	41	41	-
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	EUR	6 271	5 632	6 085	11,3	3,1	11 908	11 613	2,5
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	29 631	19 647	25 904	50,8	14,4	49 362	43 888	12,5
Bauhauptgewerbe									
Erfasste Betriebe [2]	Anzahl	306	314	307	- 2,5	- 0,3	310	308	0,8
Beschäftigte [2]	Anzahl	14 961	14 727	15 331	1,6	- 2,4	14 844	14 899	- 0,4
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	5 297	3 614	5 251	46,6	0,9	8 911	8 834	0,9
Löhne und Gehälter	1000 EUR	100 550	85 628	99 611	17,4	0,9	186 178	181 686	2,5
Gesamtumsatz	1000 EUR	500 782	302 669	444 170	65,5	12,7	803 451	711 123	13,0
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	495 297	299 558	439 744	65,3	12,6	794 855	704 514	12,8
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	49	47	50	4,3	- 2,0	48	48	-
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	EUR	6 721	5 814	6 497	15,6	3,4	12 542	12 195	2,8
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	33 473	20 552	28 972	62,9	15,5	54 126	47 731	13,4
Ausbaugewerbe									
Erfasste Betriebe [2]	Anzahl	264	267	261	- 1,1	1,1	266	263	1,1
Beschäftigte [2]	Anzahl	8 851	8 691	8 700	1,8	1,7	8 771	8 695	0,9
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	3 160	2 947	3 058	7,2	3,4	6 107	6 068	0,6
Löhne und Gehälter	1000 EUR	48 781	46 257	46 629	5,5	4,6	95 038	92 304	3,0
Gesamtumsatz	1000 EUR	204 801	157 425	178 319	30,1	14,9	362 227	324 325	11,7
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	197 064	150 727	170 226	30,7	15,8	347 791	309 543	12,4
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	34	33	33	3,0	3,0	33	33	-
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	EUR	5 511	5 322	5 360	3,6	2,8	10 835	10 616	2,1
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	23 139	18 114	20 496	27,7	12,9	41 298	37 302	10,7

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Durchschnitt der Vierteljahre
2) am Ende des Vierteljahres